



**Harriet Bucher**

MSc Raumentwicklung und  
Infrastruktursysteme

Hindernisfreie Architektur  
Die Schweizer Fachstelle

# **Hindernisfreie Begegnungsräume**

## Bedeutung und Umsetzung

# Die Schweizer Fachstelle



## Nationales Kompetenzzentrum

- Entwicklung von Grundlagen und Planungshilfen
- Mitwirkungen in Normen
- Expertisen
- Informationen unter:  
[www.hindernisfreie-architektur.ch](http://www.hindernisfreie-architektur.ch)  
[www.wohnungsbau-anpassbar.ch](http://www.wohnungsbau-anpassbar.ch)
- Förderung einer hindernisfrei gebauten Umwelt



# Wer ist gemeint?



## Menschen mit...

- Sehbehinderung
- Gehbehinderung, Körperbehinderung
- Hörbehinderung
- Kognitive Beeinträchtigung
- Psychische Krankheit, Demenz
- Neurodivergenz (Autismus, ADHS, ...)
- Mehrfachbehinderung

# Welche Hilfsmittel gibt es?



- Fahrhilfen
- Gehhilfen
- Weisser Stock
- Hörhilfen
- Smartphone, Apps usw.



# Ziele



## Warum hindernisfrei planen?

- Autonome Nutzung ermöglichen
- Entlastung von Hilfspersonen
- Nachhaltigkeit fördern und Kosten sparen
- **Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen verhindern**

# Wer profitiert sonst noch?



«Design for all»



@ Hindernisfreies Bauen Luzern HBLU

# Der Bewegungsradius



- Körperliche Anstrengung (manövrieren, Steigungen überwinden, ...)
- Psychische Anstrengung (orientieren, Reize verarbeiten, ...)
- Behinderungsbedingte schnellere Erschöpfung
- **Je mehr Hindernisse, desto kleiner der Bewegungsradius**

# Begegnungsräume im Quartier

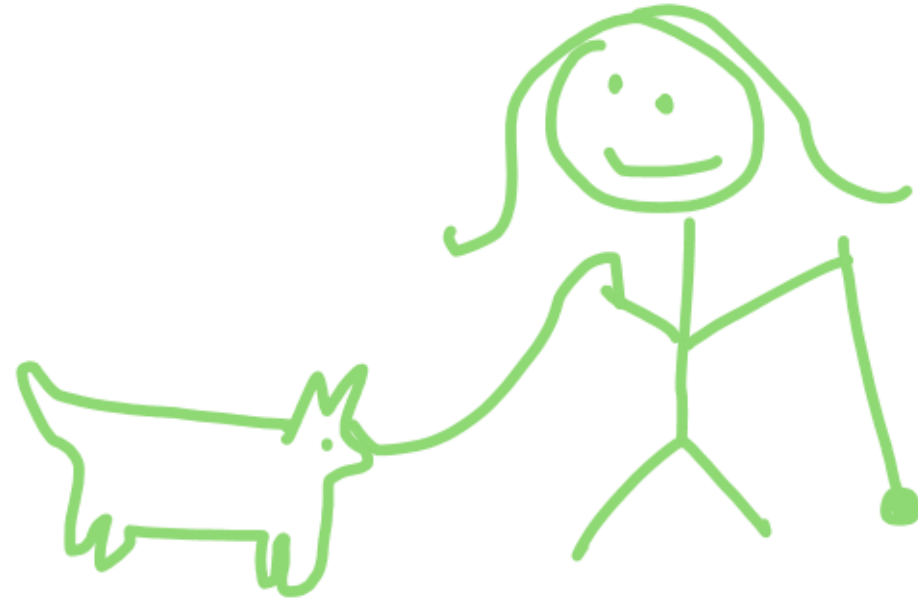


- Teil des Alltagsnetzes (Arbeitsweg, Einkaufen, Erschliessung ÖV)
- Spazieren
- Verweilen und Ausruhen
- Nachbarschaftliche Begegnungen, Kontakte knüpfen
- Aktivitäten in Nähe des Wohnorts
- **Autonome Teilhabe am Quartierleben trotz kleinerem Bewegungsradius**

# Und jetzt ihr!



→ Aufteilen in Gruppen



**Mara, 29**

- Stark Sehbehindert
- Benutzt den weissen Stock
- Lebt alleine mit ihrem Führhund
- Braucht nach dem Navigieren von komplizierten Verkehrs-situationen Rückzugsorte



**Köbi, 67**

- Trisomie 21
- Lebt in einer Wohngruppe im Quartier
- Quatscht gerne mit Leuten aus der Nachbarschaft
- Ist überfordert, wenn es zu viel Verkehr oder Lärm hat



**Sophie, 41**

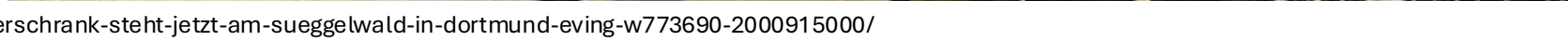
- Körperbehindert
- Benutzt einen Elektrorollstuhl
- Lebt mit zwei Kindern in der Stadt
- Begleitet ihre Kinder in der Freizeit auf Parks und Spielplätze

# Bauliche Massnahmen



# Gestaltung





# Betriebliche/organisatorische Massnahmen



- Wo finde ich Informationen?
- Sind die Informationen zugänglich und verständlich (einfache Sprache)?
- An wen wende ich mich bei Fragen oder wenn ich Hilfe brauche?
- Gibt es ein Konzept, wenn jemand Hilfe braucht?



# Ressourcen



- [hindernisfreie-architektur.ch](https://hindernisfreie-architektur.ch)
- Spielplätze für alle (2013) Stiftung Denk an Mich
- Richtlinie Strassen Wege Plätze (2024) Hindernisfreie Architektur